

Uetersener Nachrichten

www.uenade

Uetersener Nachrichten vom [16.10.2008 20:58](#)

Konzept gefordert

Den geplanten Bau von Kohlekraftwerken entlang der Unterelbe wollen die Abgeordneten des Pinneberger Kreistages nicht einfach hinnehmen. Sie fordern eine abgestimmte Kraftwerksplanung in Norddeutschland.

Von Sebastian Kimstädt

Pinneberg/Haseldorf/Kiel/Stade. Über die Parteigrenzen hinweg herrschte Einigkeit. Geschlossen votierten die Kreistagspolitiker in ihrer jüngsten Sitzung für eine EntschlieÙung, mit der die schleswig-holsteinische Landesregierung aufgefordert wird, zusammen mit Verantwortlichen aus Wirtschaft und Politik ein gemeinsames Energiekonzept für Norddeutschland zu erstellen. Bestandteil des Konzeptes sollen alle Energieerzeugungsstandorte, einschließlich der geplanten Offshore-Windparks, sein. Außerdem soll die Kapazität der Verteilungsleitungen in dem Konzept Berücksichtigung finden. Der Adressat der Resolution ist zwar die Landesregierung in Kiel, doch eigentlich richtet sich der Appell aus Pinneberg auch an die niedersächsische Staatskanzlei. Der dortige Ministerpräsident Christian Wulff (CDU) hat, wie einem Brief des niedersächsischen Regierungschefs an den Haseldorfer Landtagsabgeordneten Thomas Hölck (SPD) zu entnehmen ist, offenbar wenig Interesse an einer mit den anderen Bundesländern abgestimmten Kraftwerksplanung. Gleichzeitig werden aber in Stade direkt gegenüber der Haseldorfer Marsch gleich drei Kohlekraftwerke und eine Müllverbrennungsanlage geplant, wogegen sich bereits eine Bürgerinitiative gegründet hat.

„Die Kraftwerken gehen zu Lasten der Menschen in der Marsch“, sagte die Vorsitzende des Kreis-Umweltausschusses, Valerie Wilms (Grüne), bei der Einbringung der Resolution und brachte damit die Meinung der anderen Kreistagsabgeordneten auf einen Nenner.

Hans Andresen von der CDU appellierte ferner, die Sorgen der Menschen ernst zu nehmen und die Umweltpolitikerin der SPD, Anna-Ilse Wehner, kritisierte das Vorgehen der Niedersachsen bei der Kraftwerksplanung als „arrogant“.

unintern

URL: <http://www.uenade/artikel/2481211>

© 2008 www.uenade